Ressort: Politik

Merkel: EU-Fördergelder nicht als Druckmittel einsetzen

Berlin, 26.03.2017, 08:11 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel lehnt es ab, mit der Kürzung von EU-Geldern zu drohen, wenn Mitgliedsländer sich nicht an EU-Beschlüsse halten oder gegen die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit verstoßen. Das sagte sie in einem Interview für das ARD-Europamagazin am Rande des EU-Sondergipfels in Rom: "Ich möchte heute in diesem Interview keine Drohung aussprechen, sondern ich möchte darauf hinwirken, dass die Rechtsstaatlichkeit, so wie wir sie erwarten, überall in Europa eingehalten wird."

Rechtsstaatlichkeit und Freiheit seien Werte als solche. Bei Ländern, die Anlass zur Sorge geben, setze sie auf das Gespräch. Ebenso lehnt die Bundeskanzlerin den Vorschlag von Außenminister Sigmar Gabriel, dass Deutschland viel mehr Geld in den EU-Haushalt geben soll, um die Lücke zu schließen, die durch den Austritt Großbritanniens aus der EU entsteht, ab. Allerdings hält sie es für möglich, dass mehr Belastungen auf Deutschland und die übrigen verbleibenden Mitgliedsländer für bestimmte Projekte zukommen könnten. Dazu zählt sie die Bekämpfung der Fluchtursachen und die Grenzsicherung. Angesichts des großen Wohlstandgefälles in der EU verwies Angela Merkel auf die deutschen Erfahrungen: "Wir sehen ja am Gelingen der Deutschen Einheit, wie lange es dauert und wie viel Geld da auch schon natürlich investiert wurde, um gleiche Lebensverhältnisse zum Beispiel in Deutschland herzustellen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87159/merkel-eu-foerdergelder-nicht-als-druckmittel-einsetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com